



3. Schwäbisches Kreisgruppenvergleichsschießen in Amerdingen



Bereits zum dritten Mal fand auf der Schießanlage „Graf Stauffenberg“ in Amerdingen das Schwäbische Kreisgruppenvergleichsschießen

statt. Für die vierköpfigen Mannschaften galt es, jeweils zehn Ziele Trap, Skeet, Jagdparcours und auf dem Hasenparcours zu beschie-

ßen. Pro Teildisziplin wurden jeweils die besten drei Schützen gewertet. So waren maximal 120 Punkte je Mannschaft zu erreichen. Am besten gelang dies einer namenlosen Mannschaft, die aus Heinz Enders, Karl Laber, Karl Kirner und Dorothea Heyer bestand: Sie erreichten 106 Punkte und konnten sich den Wanderpokal sichern. Bester Einzelschütze war der BJV-Schießreferent Egon Reisch, BJV-Kreisgruppe Donauwörth, der nur zwei der 40 Ziele verfehlte. Insgesamt stand das Schießen auf sehr hohem Niveau, wie auch die

sehr knappen Abstände der Mannschaften zueinander zeigen. Bei Punktgleichheit entschied die bessere Trefferzahl auf dem Hasenparcours.

M. Mühlbauer

Ergebnisse:

1. Namenlos A-DLG-NU 106 P.
2. Dillingen 105 P.
3. Günzburg 103 P.
4. Donauwörth 100 P.
5. Neu-Ulm II 95/23
6. Neuburg/Donauwörth 95/22
7. Lindau 94 P.
8. Donaumoos 93 P.
9. Nördlingen 92 P.
10. Neu-Ulm I 90 P.

Oberfränkische Meisterschaft im Jagdlichen Schießen

Die Oberfränkische Meisterschaft fand am 6. Juni auf der Schießanlage Drügendorf statt. Trotz des widrigen Wetters, das den Schützen besonders beim Wurftaubenschießen teilweise schwer zu schaffen machten, waren viele befreundete Schützinnen und Schützen auch von weit entfernten Kreisgruppen angereist. Von den insgesamt 36 Teilnehmern standen 15 Oberfranken 21 Gästen gegenüber. Dank großzügiger Unterstützung der BJV-Bezirksgruppe Oberfranken

konnten bei der Siegerehrung mit Tombola wertvolle Preise vergeben werden. Wie jedes Jahr gingen dabei auch die weniger erfahrenen Schützen nicht leer aus. Der Bläsergruppe Forchheim sei auf diesem Wege für ihren Beitrag zur Siegerehrung gedankt.

R. Leyerle

Ergebnisse:

Schützenklasse:

1. Stefan Geus 341 P.
2. Peter Wunner 318 P.

3. Rick Lleshi 304 P.

Juniorenklasse:

1. Christoph Fischer 285 P.
2. Justus Humbert 278 P.

Kurzwaffe:

1. Stefan Geus 194 P.
2. Günter Beyerlein 179 P.
3. Hans Donhardt 175 P.

Altersklasse:

1. Walter Knoblach 324 P.
2. Günter Beyerlein 261 P.

Damenklasse (Gäste):

1. Gabriela Crusius-Beil 297 P.

2. Andrea Kirschbauer 266 P.
3. Tanja Harle 182 P.

Gästeklasse Langwaffe:

1. Ludwig Lobacher 329 P.
2. Christian Fuhrmann 326 P.
3. Bernd Hirschfelder 320 P.

Seniorenklasse (Gäste)

1. Bruno Englert 302 P.

Gästeklasse Kurzwaffe:

1. Bernd Hirschfelder 193 P.
2. Ludwig Lobacher 191 P.
3. Bodo Becker 191 P.

Bergjagdschießen in Unken

Das Jagd-Corps Artemis hat erstmals nach der Wiedererrichtung des Schießstandes in Unken wieder ein größeres Bergjagdschießen dort durchgeführt. Obwohl der Termin nicht öffentlich ausgeschrieben wurde, nahmen 37 Teilnehmer am Vollprogramm teil. Großes Interesse herrschte dabei nicht nur am Erlangen der Bergjagdnadel, sondern auch der neuen BJV-Flintennadel.

G. Schröter





Vergleichsschießen der Regierungsbezirke 2009

In Amerdingen fand das Vergleichsschießen der Regierungsbezirke statt. Viele der für die Bundesmeisterschaft gemeldeten Schützen nutzten den Tag für ein letztes Vorbereitungstraining. Insgesamt waren 39 Jagdschützen am Start. Bedauerlicherweise konnten nicht alle Regierungsbezirke eine Mannschaft stellen. Zum Teil mussten sich die Schützen auch wieder ohne Unterstüt-

zung ihres Bezirksschießobmannes selbst organisieren. Erfreulich war die Tatsache, dass viele Damen den Tag nutzten, um das Jagdliche Schießen näher kennen zu lernen. Die beste Tagesleistung erzielte Leonhard Kirner, der mit 336 Punkten maßgeblich dafür sorgte, dass sich die Mannschaft Schwaben II knapp vor der Mannschaft I aus Schwaben platzierte.

Mit 30 Tauben setzte Leonhard Kirner ebenfalls die Tagesbestmarke bei den Wurfscheiben. Bester Kugelschütze war Martin Mühlbauer mit 189 Ringen. Bei der Kurzwaffe ging mal wieder nichts über die Schützen aus Oberbayern. Neben dem überzeugenden Sieg in der Mannschaftswertung stellten sie mit Bodo Becker mit 191 Ringen auch den besten Einzelschützen. M. Mühlbauer

Ergebnisse:

Langwaffe:

1. Schwaben II	1230
2. Schwaben I	1228
3. Oberbayern	1225
4. Oberpfalz	1200
5. Niederbayern	1103
6. Unterfranken	1085

Kurzwaffe:

1. Oberbayern	753
2. Schwaben	739

Termine

18. Münchner Jägerschießen

10. Oktober, 9 bis 13 Uhr, Verein Hubertus, Forstenrieder Allee 327, München-Unterdill

Kombiniertes Schießen, bestehend aus: Ein Schuss stehend angestrichen/sitzend aufgelegt aus 100 Metern Entfernung auf die Rehbockscheibe, ein Schuss sitzend aufgelegt aus 100 Metern Entfernung auf die Fuchsscheibe, zwei Schuss stehend freihändig aus 60 Metern Entfernung auf den Laufenden Keiler, zehn Wurfscheiben Trap. Kugelkaliber ab .222 Rem, Laufender Keiler bis 3.500 Joule, Bleischrot max. 2,5 mm, 24 g

Je nach erreichter Punktzahl wird die Schießleistungsnadel des BJV in Bronze, Silber oder Gold vergeben.

Nenngebühr: 15 € inkl. kleiner Brotzeit

Alle Jägerinnen, Jäger und Jagdscheinanwärter sind eingeladen.

Gültiger Jagdschein bzw. Ausbildungsnachweis sind vorzulegen, alternativ Tagesversicherung am Stand.

J. Schaller

Schwäbisches Jägerschießen Zusmarshausen

11. Oktober, 13 bis 17 Uhr, Zusmarshausen

Übungsmöglichkeit auf 100 Meter, Laufender Keiler, Trap, Skeet.

Erwerb des Aufnehmers „Jagdschütze Schwaben“, der BJV-Jahresnadel Büchse, BJV-Keilernadel Bronze, Silber und Gold möglich.

Fortsetzung des Jägerschießens im März 2010, siehe Ausschreibung in der „Jagd in Bayern“

Informationen bei Martin Mühlbauer, Tel.: 0172/9733289,

E-mail: martin.muehlbauer@web.de.

M. Mühlbauer

Jägerinnen-Schießen

17. Oktober, 8.30 Uhr, Bockenberg bei Regensburg

Veranstalter: Bayerisches Jägerinnenforum, Arbeitskreis Niederbayern

Eingeladen sind alle Jägerinnen, auch mit Begleitperson

Disziplinen: Laufender Keiler, Gams, Überläufer sitzend, Rehbock

(Kaliber ab .222 Rem.), 15 Tontauben Jagdparcours (max. Schrotgewicht 28 g). Erwerb der BJV-Büchsennadel möglich.

Verschiedene Preise und Tombola.

Startgeld: 25 € pro Person, inkl. Standgebühren, Kaffee und Kuchen

Alle Jagdhornbläserinnen werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen. Rückfragen und Anmeldung: Christa Funk,

E-mail: funk.christa@web.de Tel.: 0151/12832418



C. Funk

Texte und Bilder für die Redaktion

Gerne nehmen wir Texte und Bilder aus den Kreisgruppen für die Veröffentlichung in der „Jagd in Bayern“ entgegen. Bitte dabei Folgendes beachten: Texte immer als Word-Datei, Bilder immer als einzelne .jpg oder .tif Dateien senden, bevorzugt per Mail an redaktion@jagd-bayern.de. Bilder bitte in 300 dpi Auflösung anfertigen. Redaktionsschluss ist immer der 1. des Vormonats, vereinzelt kommt es aber zu Wartezeiten bis zum Abdruck.

Red.